

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2023-130

Datum: 23.05.2023

Beschlussvorlage

Vollzug des Haushalts 2023 - Zustimmung des Gemeinderates zu erforderlichen Mehrausgaben

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	19.06.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	27.06.2023	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Der Kämmerei wurden über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemeldet, die dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Zuständigkeiten für diese Ausgaben gliedern sich, gemäß der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eberbach, folgendermaßen:

Bis 25.000 €: Bürgermeister bzw. Stadtkämmerer
Über 25.000 € bis 50.000 €: Beschließender Ausschuss
Über 50.000 €: Gemeinderat

1. Antrag über eine überplanmäßige Aufwendung bei Investitionsauftrag I11330000160 in Höhe von 295.000 €

Aufgrund von Verzögerungen im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers konnte die Maßnahme „Abbruch Gebäude Güterbahnhofstraße“ nicht im Haushaltsjahr 2022 abgerechnet werden. Dieser Umstand war bis zur Verabschiedung des Haushalts 2023 nicht absehbar. Die im Haushalt 2022 veranschlagten Mittel in Höhe von 230.230 € verbleiben am

Jahresende in den „liquiden Mitteln“ und werden nun 2023 ausbezahlt. Die restlichen 64.770 € müssen über allgemeine Haushaltsmittel finanziert werden.

2. Antrag über eine überplanmäßige Aufwendung bei Kostenstelle 11245013, Sachkonto 42110000 in Höhe von 100.000 €

Aufgrund der allgemeinen Lieferbedingungen konnte mit der Maßnahme „Dachdeckungsarbeiten am Sportheim in der Au“ 2022 nicht begonnen werden (siehe auch GR-Beschluss vom 29.09.2022). Der Maßnahmenbeginn wurde auf das Frühjahr 2023 verschoben. Die im Haushalt 2022 veranschlagten Mittel in Höhe von 99.378 € verbleiben am Jahresende in den „liquiden Mitteln“ und werden nun 2023 ausbezahlt. Die restlichen 622 € müssen über allgemeine Haushaltsmittel finanziert werden.

3. Antrag über eine überplanmäßige Aufwendung bei Investitionsauftrag I5410007260 in Höhe von 255.000 €

Die gesamten Mittel zur Durchführung der Maßnahme „Erneuerung Gemeindeverbindungsweg Brombach“ in Höhe von 535.000 € waren im Haushalt 2022 veranschlagt, davon wurden 200.000 € ausbezahlt. Das Projekt wurde jedoch teilweise verschoben, weshalb 255.000 € erst 2014 ausbezahlt werden. Die im Haushalt 2022 nicht ausbezahlten Mittel in Höhe von 335.000 € verbleiben am Jahresende in den „liquiden Mitteln“, 2023 werden davon 255.000 € benötigt.

4. Antrag über eine überplanmäßige Aufwendung bei Kostenstelle 28105001, Sachkonto 42710000 in Höhe von 35.000 €

Für die Aufstellung des Haushalts 2023 wurden bei der Ermittlung der Ansatzhöhen des Ergebnishaushalts u.a. die Durchschnittswerte der drei Vorjahre herangezogen. So auch bei den Aufwendungen für den Kulturbereich. Coronabedingt fanden in diesen Jahren weniger Veranstaltungen statt, so dass bei jetzt wieder eingekehrter normaler Veranstaltungslage mehr Mittel benötigt werden. Die zusätzlich 2023 benötigten Mittel für den Bereich „Kultur“ in Höhe von 35.000 € müssen über allgemeine Haushaltsmittel finanziert werden.

Peter Reichert
Bürgermeister